

[**Korallen**]b. Frucht des Sanddorns: *Korallenbeeren* Mehn Beih. zum Botanischen Centralbl. 62, Abt. B (1943) 69.

[**Krach**]b. wie → [Peters]b.: *Mit Liab weiße Krachbirl zon an Kreizl afgsteckt* WANITSCHKE-MACHHAUS Bergauf 51.

[**Krachel**]b. wie → [Au]b. 1a, OB vereinz.: *Krachöbian* „Heidelbeeren“ Achbg TS.

WBÖ II, 1057.

[**Kräh(en)**]b., Brombeere, → [Gra(m)]b.

[**Kram(b)et(s)**]b., Wacholderbeere, → [Kranewit(s)]b.

[**Kran(e)**]b. 1 Wacholder u. dessen Frucht. – 1a wie → [Kran-beer(en)]b., OB mehrf., NB, SCH vereinz.: *Krowa* Bayrischzell MB; *Krånaberln* Neustadt KEH; „*Krabir* ... zur Blutreinigung“ BAUER Oldinger Jahr 113; *I lemoni* ... und *griene Krabör* ... zu *sammen gesotten* HÖFLER Sindelsdf. Hausmittelb. 17f.; *man sal all morgē* ... *drey oder funf kranper essen* Dießen LL 15. Jh Clm 5637, fol. 64r; *Is und keu in der Früe nur 5. oder 6. Kronbeer hinein* SELHAMER *Tuba rustica* I, 84. – 1b Wacholder (*Juniperus communis*), OB vereinz.: „bei Maul- und Klauen-seuche wird der Stall mit *Grober* ausgeräuchert“ Kochel TÖL; *kröbir* Reichersbeuern TÖL nach MAIER südbair. Mda. 216; *Dà gabs Krà-wà'n gnus', sán' äbà' weni' Krà-wà'n drà* SCHMELLER I, 1370. – 2 Dim., wie → B. 1bβ, NB vereinz.: *Granabirl* Preiselbeere Bärnth PA. – 3 Brombeere, → [Gra(m)]b. – Ltg: *grō-*, *-q̄-*, *kxr-*, vereinz. *-ã-* u. ä. (LL, SOG), auch *kxrã-* (GAP, WM), *-ē-* (LL, SOG), *groun-* (SEL), *grōna-* u. ä. OB (dazu KEH, PA, WEG; BEI, RID), *grūna-* (RID), mit Reduktion des Grundw. *grōwa* u. ä. (AIB, MB, RO).

SCHMELLER I, 1370. – WBÖ II, 1057. – DWB V, 2018; LEXER HWb. I, 1707.

[**Kränzel**]b., Preiselbeere, → [Gräntel]b.

[**Rot-kräpflein**]b. Beere des roten Holunders: *Rotkräpfelbeeren* um Deggendf MARZELL Pfln. IV, 82.

[**Kratz**]b. 1 † wie → [Acker-brom]b.: *ir früht ... haizent ... kratzper dar umb, daz si die läut kratzent oder reizent, wenn man die paum angreift* KONRADvM BdN 330, 26–29. – 2 wie → [Brom]b. 1a, OP (v.a. NM) mehrf., OB, MF ver-

einzel.: *Grotzba* Berg NM; *Grotscher* N; *Grotzbeer* NM DWA X, K. 2. – 3 wie → B. 1bζ; *Kratzbeer* Stachelbeere Schrobensn. – Ltg: N Bair, meist *grōtʃpa* u. ä., dazu *grōf-*, *grōitʃ-* (NM), *grōtʃ-*, *-ōdš-* u. ä. (NM; N), *grōiš-* (N), *grōlsba* (SUL), *grōbsba* (NM), *-ga* (N).

WBÖ II, 1057f. (Kratzel-); Schwäb. Wb. IV, 696. – DWB V, 2071; LEXER HWb. I, 1712.

[**Kraus**]b. 1 Dim., wie → B. 1bβ, OP vereinz.: *Krausbiala* Preiselbeere Lindau OVI; *Krausbirla* Dietersdf, Schönsee OVI DWA X, K. 6. – 2 wie → B. 1bζ; *Krausbeer* Stachelbeere Schrobensn. – Bed. 1 wohl zu → *Krause* 'Krug' (PETERS Preiselbeere 70f.), od. Spielform von → [Brau]b.?

WBÖ II, 1058; Schwäb. Wb. IV, 702. – DWB V, 2092.

[**Kräusel**]b., [Greiblitz]- wie → B. 1bβ, OP, °OF vereinz.: °*mir gänge in die Greißlbeer* Thiershm WUN; *Greisltsbear* „Preißelbeere“ Wunsiedel BRAUN Gr. Wb. 194; *Kräuselber* Neustadt ESB, Fichtelbg BT SCHMELLER I, 1381.

SCHMELLER I, 1381. – Schwäb. Wb. VI, 2366; Schw. Id. IV, 1468f. – DWB V, 2097. – BRAUN Gr. Wb. 194; SINGER Arzb. Wb. 82.

[**Kreuz(lein)**]b. 1 dass., OB vereinz.: *Kreuzbir* Au BGD; *Kreizböo* Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 41. – 2 wie → [Hunds]b. 2cα, OB, °OP vereinz.: °*Kreizbirl* „Beeren des Kreuzdorns“ Höll WÜM. – 3 wie → [Beißel]b. 1b: „Berberitze = *Kreuzbierl*“ BRUNNER Heimatb. CHA 153.

WBÖ II, 1058; Schwäb. Wb. IV, 736; Schw. Id. IV, 1469. – DWB V, 2186. – RASP Bgd. Mda. 95.

† [Lese]b. Pl., als Entgelt für Erntehilfe gegebene Weintrauben: *es sol nyempt mit Weinpern alain ablesen er sol mit pfennyng und lespirn lonen* Matting R 1347 A. O. WEBER, Studien zum Weinbau der altbayer. Klöster im Ma., Stuttgart 1999, 378.

[**Lor**]b. 1 wie → [Lor-beer]b., OB, NB vereinz.: a *Loawa* Bodenmais REG; *Lórbér*, *Lou'ba'* SCHMELLER I, 1500; *die lorper gebent öl* KONRADvM BdN 327, 26f.; *Nim ain 1/2 vierdtling lober, stoß zue pulffer* Roßarznei (SCHUTZBACH) 19. – 2 wie → B. 2a, °OP, °OF vereinz.: °*Läoperla* Ensdf AM.

SCHMELLER I, 1500. – WBÖ II, 1058f.; Schwäb. Wb. IV, 1285f.; Schw. Id. IV, 1469. – DWB VI, 1146–1148; LEXER HWb. I, 1955; Gl. Wb. 384. – BRAUN Gr. Wb. 377.